



## SENIOREN / VETERANEN / DIVISION 50+

### 1. ZULASSUNG

Die Senioren-, Veteranen- und Division 50+ Meisterschaften stehen allen Klubs für je eine Mannschaft pro Kategorie offen.

### 2. EINTEILUNG

#### Kategorie Senioren

Senioren	LKA	Meisterklasse
Senioren	LKB	Promotionsklasse 1
Senioren	LKC	Promotionsklasse 2
Senioren	LKD	Promotionsklasse 3

#### Kategorie Veteranen

Veteranen	LKA	Meisterklasse
Veteranen	LKB	Promotionsklasse 1

#### Kategorie Division 50+

Division 50+	LKA	Meisterklasse
Division 50+	LKB	Promotionsklasse 1

Die Gruppeneinteilung wird wie folgt vorgenommen:

Senioren	LKA	1 Gruppe à max.	8	Mannschaften
Senioren	LKB	1 Gruppe à max.	8	Mannschaften
Senioren	LKC	1 Gruppe à max.	8	Mannschaften
Senioren	LKD	3 Gruppen à je max.	8	Mannschaften
Veteranen	LKA	1 Gruppe à max.	8	Mannschaften
Veteranen	LKB	2 Gruppen à je max.	8	Mannschaften
Division 50+	LKA	1 Gruppe à max.	8 (*9)	Mannschaften
Division 50+	LKB	1 Gruppe à max.	8	Mannschaften

\* **Ausnahme:** wenn mehr als 8 Mannschaften oder weniger als 10 Mannschaften angemeldet sind.

### 3. AUSTRAGUNGSMODUS

Die Meisterschaften werden innerhalb der einzelnen Gruppen mit Hin- und Rückspielen ausgetragen. Es werden keine Playoffs gespielt.

Die Gruppenersten steigen gemäß Reglement in die nächst höheren Leistungsklassen auf.  
Die Gruppenletzten werden gemäß Reglement in die nächst tieferen Leistungsklassen relegiert.

Es können keine Spiele nach 21.00 h (Spielbeginn) angesetzt werden.  
Die Meisterschaften können frühestens ab 15. Oktober gestartet werden.

#### Division 50+

Melden sich mehr als 9 Mannschaften zur Meisterschaft an, wird eine neue Gruppe eröffnet. Die neue Gruppe wird als Promotionsklasse LKB eröffnet. In der Gruppe LKB spielen mindestens 5 Mannschaften. Die LKA Mannschaften von Rang 1-5 verbleiben in der LKA, alle anderen werden bis die Anzahl von 5 Mannschaften in der LKB erreicht ist, in der Gruppe LKB eingeteilt. Die bestplatzierten Mannschaften ab



## Reglement

Rang 6 verbleiben in der LKA, sobald der Bedarf an Mannschaften in der LKB erfüllt ist. Es zählt immer die Rangierung der zuletzt gewerteten Saison.

**Modus bis 5 Mannschaften pro Gruppe:** 3-Fach Runde

**Modus ab 6 Mannschaften pro Gruppe:** Hin- und Rückrunde

### Senioren D

**Modus bis 5 Mannschaften pro Gruppe:** 3-Fach Runde

**Modus ab 6 Mannschaften pro Gruppe:** Hin- und Rückrunde

## 4. SCHWEIZERMEISTER (Art. 96)

Der Gruppensieger **Senioren Leistungsklasse A** ist zugleich „Schweizermeister Senioren“.

Der Gruppensieger **Veteranen Leistungsklasse A** ist zugleich „Schweizermeister Veteranen“.

Der Gruppensieger **Division 50+ Leistungsklasse A** ist zugleich „Schweizermeister Division 50+“.

## 5. MEISTERSCHAFTSPOKAL (Art. 96, 105)

Die **Schweizermeister der Senioren, Veteranen und Division 50+** bekommen den Wanderpreis für ein Jahr zugesprochen.

Die Schweizermeister sind verpflichtet den Pokal graviert und in gutem Zustand vor Beendung der folgenden Meisterschaft dem Ligaleiter zurückzugeben.

Nach insgesamt dreimaligem Gewinn innert fünf Jahren, kann der betreffende Klub den Pokal behalten. Für Schäden, Verlust oder Diebstahl des Pokals, haftet der jeweilige besitzende Klub.

## 6. SPIELBERECHTIGUNG

Spielberechtigt für die Kategorie der **Senioren** sind alle Spieler, welche 30 Jahre und älter sind, für den Torhüter besteht kein Alterslimit; international gilt: 35 Jahre und älter, inklusive Torhüter.

Spielberechtigt für die Kategorie der **Veteranen** sind alle Spieler, welche 40 Jahre und älter sind, die Torhüter müssen 30 Jahre und älter sein.

Spielberechtigt für die Kategorie **Division 50+** sind alle Spieler, welche 49 Jahre und älter sind, die Torhüter müssen 40 Jahre und älter sein.

Entscheidend ist der Jahrgang bei Meisterschaftsende (z.B. Saison 2020/21 ist 2021 maßgebend).

Ausländische Spieler sind gemäß dem Reglement Rahmenbedingungen für Registrierungen und Transfers von Spielern geregelt und zugelassen.

Spieler der National League, Swiss League, MySports League und 1.Liga sind nicht zur Senioren-, Veteranen- und Division 50+ Meisterschaft zugelassen.

Spieler, die während der laufenden Meisterschaft für die 2. - 4.Liga qualifiziert sind, verlieren die Spielberechtigung für die Kategorien der Veteranen- und Division 50+ (3 Kreuz Regelung).

### Kategorie Senioren

Spieler / Torhüter der National League, Swiss League, MySports League und 1.Liga sind nicht zur Senioren Meisterschaft zugelassen.

### Kategorie Senioren

In der Kategorie Senioren gilt die 3 Kreuz Regelung für 2. - 4.Liga Spieler, mit folgender Ausnahme: Für 3.Liga und 4.Liga Spieler die **35 Jahre** und älter sind, gilt die 3 Kreuz Regelung nicht. Es können jedoch pro Team und Spiel bis **max. fünf** 3.Liga oder 4.Liga Spieler die 35 Jahre und älter sind, eingesetzt werden. Es ist auch möglich, dass zum Beispiel ein 3.Liga Spieler und vier 4.Liga Spieler oder zwei 3.Liga Spieler und drei 4.Liga Spieler usw., pro Team und Spiel eingesetzt werden können.

**Torhüter** jeden Alters, die über eine Qualifikation in der 2. bis und mit 4. Liga sowie im Nachwuchs verfügen, dürfen bei den Senioren eingesetzt werden, nicht jedoch Torhüter, die bereits in der National League, Swiss League, MySports League, 1.Liga, U20-Elit, U20-Top und / oder bei U17-Elit eingesetzt wurden.



## Reglement

### **Kategorie Veteranen und Division 50+**

Für Torhüter der 3. und 4. Liga gilt die 3-Kreuz-Regelung nicht. Das bedeutet, dass Torhüter, die über eine Qualifikation in der 3. Liga oder 4. Liga verfügen, während der gesamten Saison in EINER Mannschaft der Veteranen ODER Division 50+ gemäß den geltenden Altersbestimmungen dieses Reglements eingesetzt werden können. Torhüter anderer Aktiv- oder Nachwuchsligen sind nicht zugelassen.

### **Alle Kategorien: Klubfremde Spieler / Torhüter**

Die klubfremde Lizenz wurde für Notlösungen eingeführt und soll eine Möglichkeit sein, Engpässe oder verletzungsbedingte Absenzen zu kompensieren.

Das melden von klubfremden Spielern / Torhütern muss zwischen **10.08. - 10.10.** schriftlich an den Ligaleiter erfolgen (**Formular T9**). Folgende Angaben müssen zwingend eingereicht werden: Bestätigung vom abgebenden Verein, dass der Spieler / Torhüter lizenziert und frei ist, Name, Vorname, Geburtsdatum, Spielerposition und Lizenznummer.

Ohne die genannten Angaben werden keine klubfremden Lizenzen von Spielern / Torhütern bearbeitet und bewilligt. Nachmeldungen sind jeweils vom **15.12. - 20.12.** gemäß obigem Beschrieb möglich. Pro Team, Kategorie und Saison können bis **max. fünf** klubfremde Lizenzen gelöst werden. Im Notfall kann zusätzlich pro Team und Kategorie einmalig ein Torhüter auch außerhalb der Fristen beantragt und bewilligt werden (**Arztzeugnis erforderlich**). Klubfremde Lizenzen sind nur für ein Team pro Kategorie gültig und zwar nur für jenes Team (nicht Verein) das den Antrag gestellt hat und vom Ligaleiter bewilligt wurde.

Der klubfremde Spieler / Torhüter kann beim fremden Klub nicht beliebig spielen, sondern nur beim bewilligten Team der entsprechenden Kategorie. Die Registrierung "Klubfremder Spieler" kann in der laufenden Saison pro Kategorie und Spieler / Torhüter nur einmal gelöst werden, selbst wenn der Spieler den Klub wechselt. Die Lizenzen müssen pro Team und Kategorie einzeln gelöst werden.

**Kosten pro klubfremde Lizenz: 100.- Franken inkl. MwSt**

Für die Meisterschaften der Senioren, Veteranen und Division 50+ können keine B-Lizenzen gelöst werden. Die Spieler / Torhüter sind nur mit einer A- oder klubfremden Lizenz spielberechtigt.

## **7. SCHIEDSRICHTER**

Gemäß Art. 8.15 der SIHF-Statuten ist die Schiedsrichter-Kommission (SK) verpflichtet, für die Senioren, Veteranen und Division 50+ die Schiedsrichter zu stellen.

Alle Schiedsrichter werden durch die Schiedsrichteraufbietungsstelle aufgeboden.

## **8. SCHIEDSRICHTERSPESEN**

Der Heimklub bezahlt die Spesen und ist für die Betreuung der Schiedsrichter verantwortlich.

Die Entschädigung richtet sich gemäß dem offiziellen Reglement.

## **9. SPIELREGELN**

Um einer, den Senioren, Veteranen und Division 50+ angepasste Spielweise gerecht zu werden, sind einzelne Spielregeln des offiziellen Regelbuches geändert bzw. angepasst worden. Diese sind im Handbuch der Abteilung Schiedsrichter des SIHF aufgeführt und bilden einen integrierenden Bestandteil dieses Reglements. Diese liegen diesem Reglement bei.

## **10. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

Dieses Reglement tritt nach Unterzeichnung durch die Verantwortlichen in Kraft und ersetzt alle bisherigen Reglemente.

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Statuten, Reglemente und Regulative der SIHF.



## Reglement

Das Reglement wurde am 17. April 2021 durch das NAC und die Delegierten der Regio League bestätigt.

Luzern, 17. April 2021 / RF

Direktor Regio League

A handwritten signature in blue ink that reads 'Paolo Angeloni'.

Paolo Angeloni

Ligaleiter

A handwritten signature in blue ink that reads 'Roland Flückiger'.

Roland Flückiger

Beilage: Spielregeln für die Senioren-, Veteranen- und Division 50+ Liga



### 1.2 Abteilung Schiedsrichter

---

## REGELN FÜR SENIORENSPIELE

(Gilt auch für Veteranen und Division 50+)

Um einer, den Senioren angepasste Spielweise gerecht zu werden, sind einzelne Spielregeln des offiziellen Regelbuches geändert bzw. angepasst worden. In allen hier nicht aufgeführten Regeln hat das offizielle Regelbuch des IIHF Gültigkeit.

### 1. SCHWERPUNKTE

- a. **Kein Körperkontakt**  
Eine kleine oder große Strafe (inklusive Spieldauer Disziplinarstrafe) ist nach Ansicht des Schiedsrichters auszusprechen, wenn ein Spieler absichtlich den Gegner stößt, checkt oder versucht diesen körperlich anzugreifen.
- b. **Kein Slap Shot**  
Slap Shots sind nicht erlaubt. Vergehen gegen diese Regel werden mit einer kleinen Strafe geahndet.  
Wird ein Gegner durch einen Slap Shot verletzt, ist eine große Strafe (inklusive Spieldauer Disziplinarstrafe) auszusprechen.
- c. **Kein Snap Shot**  
Snap Shots (Schuss aus dem Handgelenk) mit mehr als 40 cm Anlauf sind nicht erlaubt. Vergehen gegen diese Regel werden mit einer kleinen Strafe geahndet.  
Wird ein Gegner durch einen Snap Shot verletzt, ist eine große Strafe (inklusive Spieldauer Disziplinarstrafe) auszusprechen.

### 2. REGELINTERPRETATIONEN

#### Schiedsrichterreglement Art. 7

Zusatz: Die Schiedsrichter können das aktive Alter überschritten haben.

Die Lizenz wird jährlich durch die Teilnahme an einem Senioren Schiedsrichterkurs erneuert.

#### Regeln Art. 122, 141, 153, 158 - Faustschläge oder Körperspiel

Ergänzungen:

- Diese Artikel enthalten praktisch alle Situationen, welche Strafen wegen Körperkontakt auslösen. Sämtliche absichtlichen Bewegungen, die zu einem Körperkontakt führen, müssen mit einer kleinen oder großen Strafe (inklusive Spieldauer Disziplinarstrafe) belegt werden. Die Schiedsrichter sind angewiesen, diese Regel streng zu interpretieren. Auch das Abdrängen gegen die Banden muss bestraft werden. Unabsichtlicher Körperkontakt ist jederzeit möglich und wird nicht bestraft (z.B., wenn zwei Spieler beim Wenden aufeinander prallen).
- Bei Faustkämpfen kommen die Regelinterpretationen der SIHF zum Zuge.